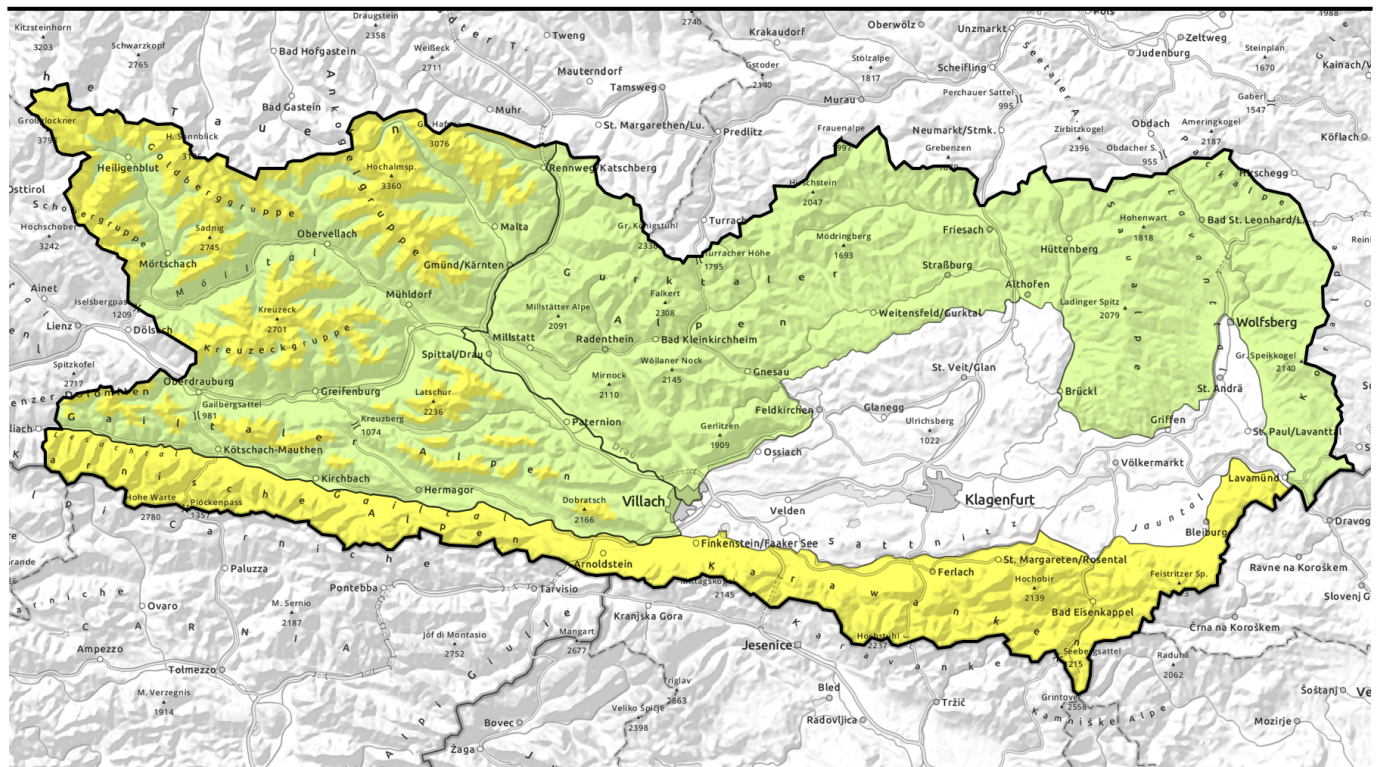


# Lawinenbericht für Donnerstag, 20.04.2023



## Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr etwas an

	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
	1800 m Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Hafnergruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe	
	Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Donnerstag, 20.04.2023**

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



### Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr etwas an

Die Lawinengefahr wird mit MÄSSIG beurteilt. Ober rund 1600 m liegt das Hauptproblem bei den Tribschneeablagerungen, darunter dominieren das Nass- und Gleitschneeproblem. Frische Tribschneeablagerungen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten können stellenweise bereits durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Mit Neuschnee sind vereinzelt kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. In tieferen Lagen wird die noch vorhandene Schneedecke durch den Regen durchfeuchtet und aus steilen, glatten Geländeteilen sind Nassschnee- und Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag fallen bis zu 25 cm Neuschnee auf teils weiche Schichten. Der mäßige Wind aus südöstlicher Richtung verfrachtet den Neuschnee. Die Altschneedecke ist überwiegend schon recht feucht. In tiefen gibt es keine Schnee oder eine unterbrochene Schneedecke.

### Wetter

Mit einem Tiefdruckgebiet, das in den kommenden Tagen von Polen über Mitteleuropa nach Frankreich zieht, gelangt weiterhin relativ kühle und auch feuchte Luft in den Alpenraum. Der Donnerstag bringt unwirtliches Bergwetter mit dichten Wolken und am Vormittag auch leichtem Schneefall. Am Nachmittag steigt die Schneefallgrenze an und es gibt längere trockene Phasen, von Süden ziehen aber weiterhin einige Schauer durch. Bei mäßigem Südostwind hat es in 3000 m -7 Grad, in 2000 m rund -2 Grad und in 1000 m um +4 Grad.

Am Freitag präsentiert sich das Bergwetter weiterhin unbeständig.

### Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

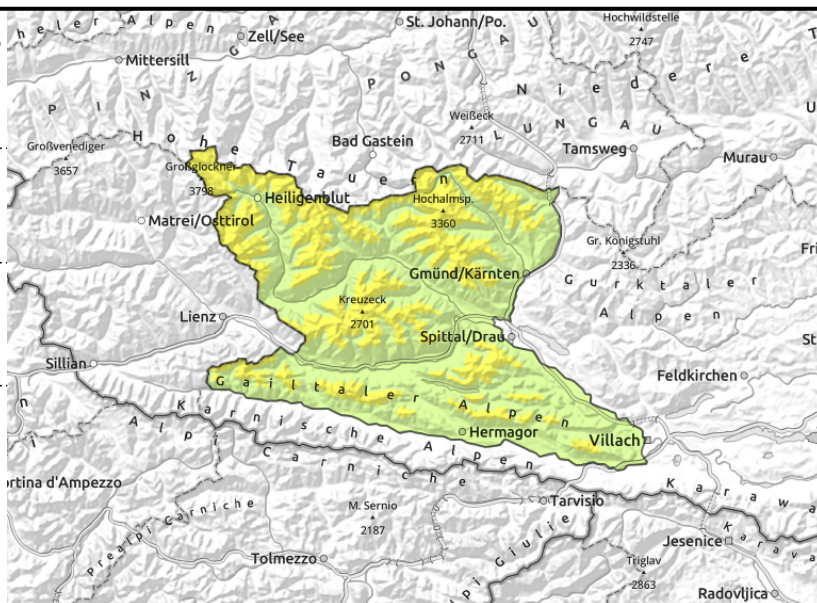
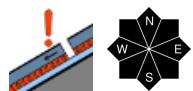
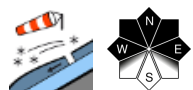
sehr groß

#### Exposition



# Lawinenbericht für Donnerstag, 20.04.2023

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Hafnergruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe



## Mit Neuschnee und Wind wird die Anzahl der Tribschneeeablagerungen mehr

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Frische Tribschneeeansammlungen in überwiegend schattseitigen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten können stellenweise durch das geringe Zusatzgewicht eines einzelnen Wintersportlers losgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Aus sehr steilen Geländeteilen können auch Lockerschneelawinen ausgelöst werden. Diese bleiben aber meist klein. Unterhalb der hohen Lagen können auch noch immer Gleitschneelawinen abrutschen.

## Schneedeckenaufbau

Der Schneefall der Vorwoche hat sich deutlich setzen können. Die Schneedecke ist recht feucht und in höheren Lagen verkrustet. Darauf fällt etwas Neuschnee der vom Wind aus südöstlichen Richtungen verfrachtet wird und frische Tribschneeeablagerungen bildet. Entlang des Tauernhauptkammes sind in oberflächennahen Schichten der Schneedecke kantig aufgebaute Schichten zu finden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

## Wetter

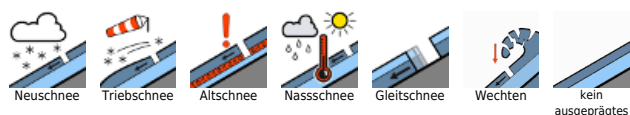
Mit einem Tiefdruckgebiet das in den kommenden Tagen von Polen über Mitteleuropa nach Frankreich zieht, gelangt weiterhin relativ kühle und auch feuchte Luft in den Alpenraum. Der Donnerstag bringt unwirtliches Bergwetter mit dichten Wolken und am Vormittag auch leichtem Schneefall. Am Nachmittag steigt die Schneefallgrenze an und es gibt längere trockene Phasen, von Süden ziehen aber weiterhin einige Schauer durch. Bei mäßigem Südostwind hat es in 3000 m -7 Grad, in 2000 m rund -2 Grad und in 1000 m um +4 Grad.

Am Freitag präsentiert sich das Bergwetter weiterhin unbeständig.

## Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



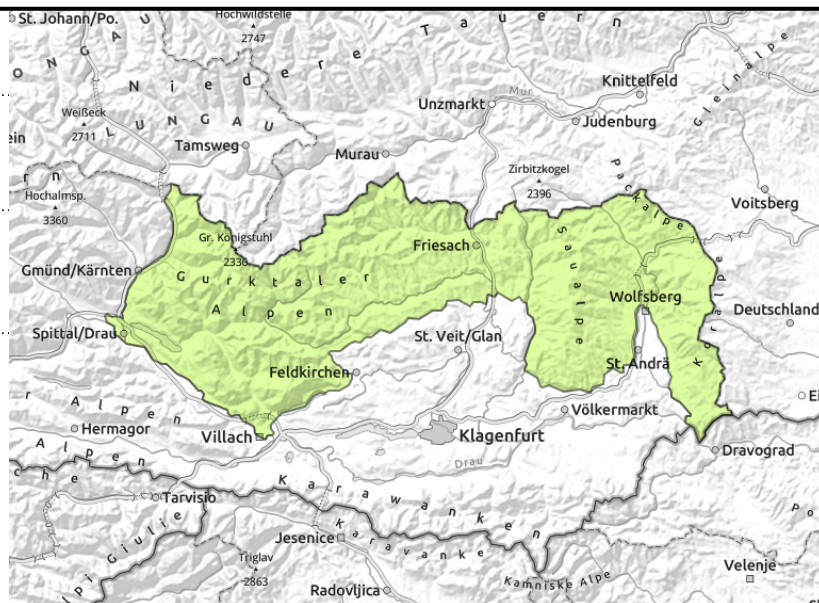
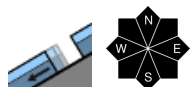
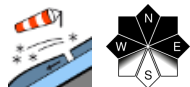
### Exposition





# Lawinenbericht für Donnerstag, 20.04.2023

Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



## Vereinzelt störanfälliger Tribschnee in hohen Lagen

Die Lawinengefahr ist gering. In höheren Lagen gestalten sich mitunter frisch gebildete Tribschneelinsen störanfällig. Diese existieren im erweiterten West- bis Nordsektor, hinter Geländekanten und in steilen Einfahrtsbereichen. Zudem können sich an steilen Grashängen Gleitschneerutsche spontan lösen. Wechten sind instabil.

## Schneedeckenaufbau

Der in der vergangenen Woche gefallene Neuschnee konnte sich inzwischen gut setzen. Die durch diffuse Strahlung und Regeneintrag angefeuchtete bzw. durchfeuchtete Schneedecke hat durch die Abkühlung wieder an Festigkeit gewonnen. Der über Nacht und am Vormittag fallende Neuschnee ist feucht und unergiebig und wird sich mit dem Altschnee gut verbinden. Nur in hohen Lagen kann sich stellenweise frischer, störanfälliger Tribschnee bilden.

## Wetter

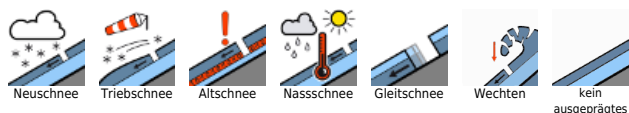
Mit einem Tiefdruckgebiet das in den kommenden Tagen von Polen über Mitteleuropa nach Frankreich zieht, gelangt weiterhin relativ kühle und auch feuchte Luft in den Alpenraum. Der Donnerstag bringt unwirtliches Bergwetter mit dichten Wolken und am Vormittag auch leichtem Schneefall. Am Nachmittag steigt die Schneefallgrenze an und es gibt längere trockene Phasen, von Süden ziehen aber weiterhin einige Schauer durch. Bei mäßigem Südostwind hat es in 3000 m -7 Grad, in 2000 m rund -2 Grad und in 1000 m um +4 Grad.

Am Freitag präsentiert sich das Bergwetter weiterhin unbeständig.

## Tendenz

Noch wenig Änderung der Lawinengefahr!

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

